

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 2

Artikel: Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich = Bâtiment administratif Escher Wyss S.A., Zurich = Administrative offices of Escher Wyss Ltd., Zurich

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

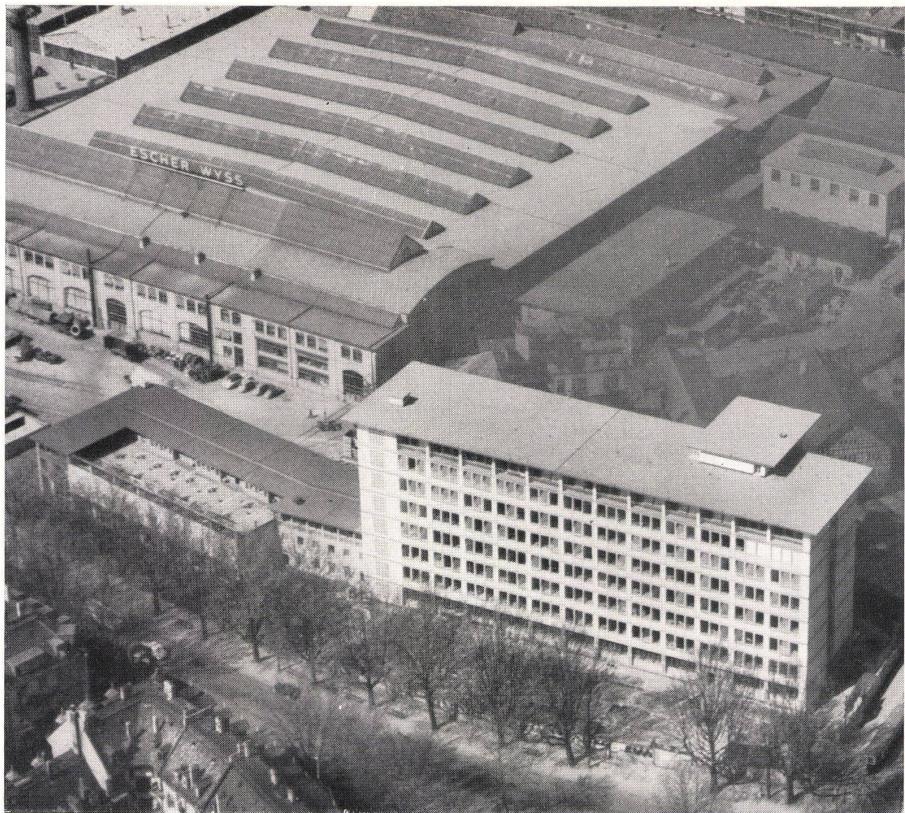
Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich

Bâtiment administratif Escher Wyss S.A., Zurich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

- 1 Flugbild. Im Vordergrund der neue Verwaltungsbau, links angrenzend das Wohlfahrthaus.
Vue aérienne. Au premier plan, le nouveau bâtiment administratif, à gauche, le bâtiment social.
Aerial view. In the foreground, the new administrative offices; on the left, the adjacent welfare house.

- 2 Ostfassade des Verwaltungsbau, links das Wohlfahrthaus.
Façade est du bâtiment administratif, à gauche le bâtiment social.
East facade of the administrative offices; on the left, the welfare house.



Aufgabe

Das im Jahre 1805 gegründete Maschinenbau-Unternehmen Escher Wyss AG, Zürich, sah sich durch die stetig steigende fabrikatorische Entwicklung der letzten Jahrzehnte und der damit verbundenen Vergrößerung des technischen und administrativen Apparats veranlaßt, einen Wettbewerb für ein neues Verwaltungsgebäude auszuschreiben. In diesem Wettbewerb wurde der erste Preis Architekt Robert Landolt, Zürich, zuerkannt, der in der Folge auch mit der Ausführung des großen Bauvorhabens beauftragt wurde. Die Ausgangspunkte für die Projektierung waren zum ersten die Forderung, den bestehenden, aus dem Ende des vergangenen Jahrhunderts stammenden Verwaltungsbau bis zur Erstellung des Neubaus stehen lassen zu müssen, und zweitens, diesen so zu projektieren, daß er auf die um 6 m zurückversetzte Baulinie zu stehen kam, wodurch der zur Verfügung stehende Platz relativ wenig tief wurde. Der Architekt wußte dieser Schwierigkeit aus dem Wege zu gehen, indem er den Bau in die Höhe entwickelte.

In acht Geschossen waren kaufmännische und technische Büros sowie die Direktionsbüros und eine Abwartwohnung unterzubringen. Der Bau sollte ferner in einer späteren Etappe um zirka ein Drittel erweitert werden können.

Lösung

Neben dem bereits bestehenden Wohlfahrtsbau wurde ein Bürohochhaus von 17 m Tiefe und zirka 68 m Länge gebaut, das gegenüber dem Wohlfahrthaus leicht abgewinkelt angeordnet ist und dem Escher-Wyss-Platz, wo die mit starkem Verkehr belastete Industriestraße Zürich erreicht, den sehr erwünschten städtebaulichen Abschluß gibt. Der Eingang zu diesem Bürohaus liegt am Escher-Wyss-Platz selbst, also am Nordende des Baukörpers. Dort ist im Erdgeschoß eine geräumige Empfangshalle mit einer Gruppe von vier Personenaufzügen angeordnet. Das Treppenhaus selbst ist aus dem eigentlichen Baukörper herausgenommen und springt gegen Westen vor. Es wird gleichzeitig um ein Stockwerk höher geführt als der Bürohochbau und ergibt somit das willkommene Gelenk, an dem später der





1
Teilansicht der Eingangsfront mit den Büros.
Vue partielle de la façade de l'entrée avec les bureaux.
Part view of the entrance facade with the offices.

2
Empfangshalle im Erdgeschoß, im Hintergrund Korridor zu den Büros, Liftanlage und Treppenhaus links.
Boden- und Treppenbelag sind in Castione-Marmor ausgeführt.
Salle de réception au rez-de-chaussée. Au fond, le corridor menant aux bureaux, les ascenseurs et la cage d'escalier à gauche.

Reception hall on the ground-floor; in the background, corridor to the offices; lift and staircase on the left.

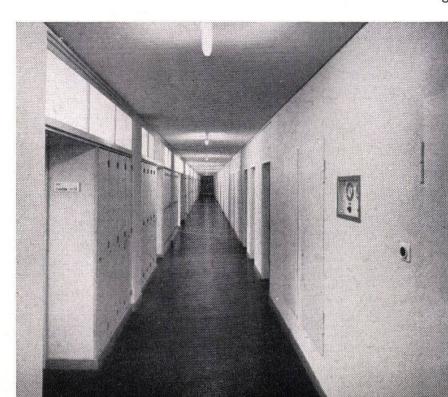
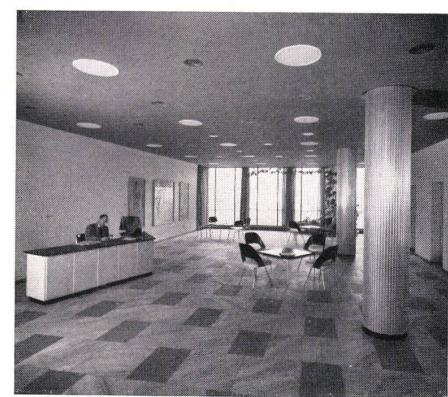
3
Blick in die Empfangshalle.
Vue de la salle de réception.
View looking into the reception hall.

4
Korridor, links und rechts die Büoräume.
Corridor avec les bureaux des deux côtés.
Corridor, offices on the left and right.

Seite 95 / Page 95:

1
Treppenhaus.
Cage d'escalier.
Staircase.

2
Sitzungszimmer der Direktion.
Salle des séances de la direction.
Management conference room.



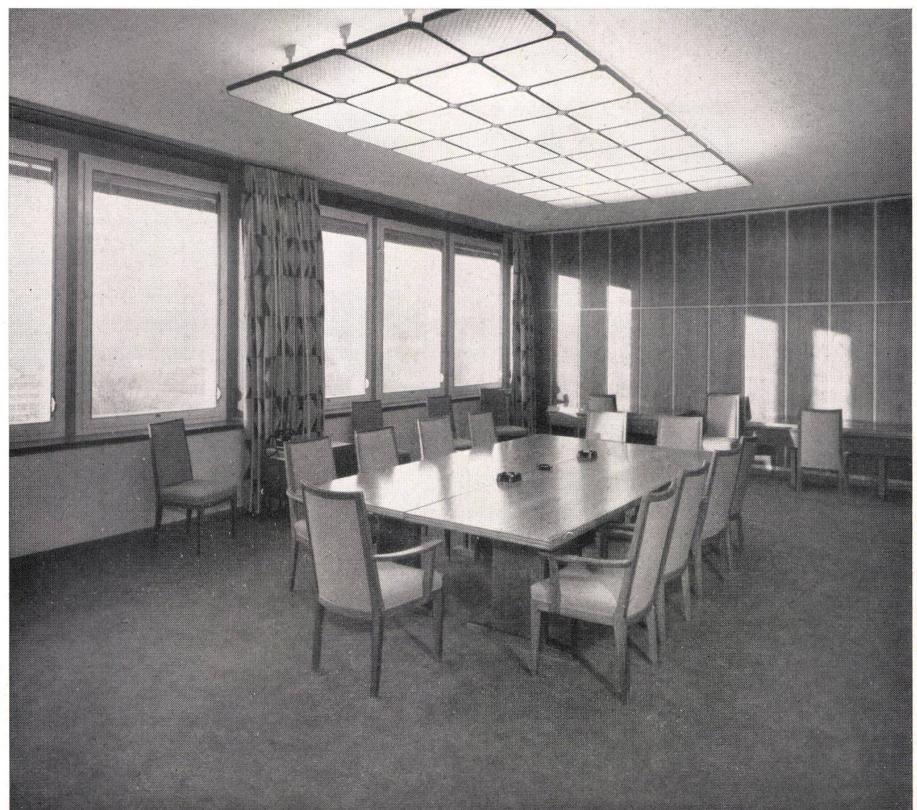
Erweiterungsbau angefügt werden kann. Dieser wird rechtwinklig zum Hochbau zu liegen kommen und die Industriestraße flankieren.

Als Ganzes gesehen, wird der Gebäudekomplex aus einer Reihe von verschiedenen hohen und in seiner äußeren Struktur auch verschiedenen behandelten Bauteilen bestehen. Dem dreistöckigen Wohlfahrtsbau, der im wesentlichen geschlossene Wandflächen zeigt und ein pergolaartiges Dachgeschoß trägt, ist mit einem schmalen Zwischenbau der achtstöckige Hochbau angefügt. Seine Fassadenstruktur ist im wesentlichen die eines differenzierten Skelettbau. Bei beiden Bauten ist als hauptsächlichstes Material gelber Fassadenziegel unverputzt verwendet worden, ein in Zürich leider sehr selten verwendetes, prächtiges und lebendiges Material, das zu den hellgestrichenen Beton- teilen des Skelettes in farblichem und materialmäßigem Gegensatz steht.

Bürohäuser werden seit einigen Jahrzehnten in Zürich prinzipiell als Skelettbau gelöst. Der Einfluß des ersten derartigen Baues, des Bleicherhofes, den Prof. Salvisberg entworfen hat, ist in jedem seither ausgeführten Bürohaus in Zürich spürbar. Leider sind die meisten der sehr vielen Neubauten dieser Art geistlose Nachahmungen des Salvisbergbaus oder dann, wiederum mit wenigen Ausnahmen, Skelettbauten, die der inneren Spannung ermangeln. Mit dem endlosen Aneinanderreihen desselben Elementes ist noch keine Architektur gemacht. Deshalb sei hier besonders festgestellt, wie es bei vorliegendem Beispiel dem Architekten durch sorgfältige Studien gelungen ist, aus dem gegebenen Schema des Skelettbau (die Normalbürobreite diktieren seit 20 Jahren dieses Schema) ein sehr differenziertes Fassaden- gebilde zu entwickeln. Dies ist geschehen durch das Einfügen von Hauptachsen, deren Abstand 5,12 m beträgt, zwischen denen Nebenachsen von 1,51 m Abstand eingefügt sind. Die fenster- trennenden Skelettpfeiler der Nebenachsen werden bei den Hauptpfeilern verdoppelt und bilden dort zusammen mit einer schmalen Mauerfläche den Hauptpfeiler von insgesamt 78 cm Breite. Was dem Bau eine wohlabgewogene Spannung zwischen horizontal und vertikal gibt, ist ferner die geschickt ausgebildete Lösung der bis zur Fassade hinausgezogenen Eisenbetondecken. Diese Decken bilden waagrecht um den ganzen Bau herumführende hellgraue Bänder, auf denen die obenerwähnten Pfeiler stehen. Diese letzteren springen dabei, um dem Bau und seiner Fassade Profil zu geben, um zirka 12 cm vor die Fassadenflucht vor. Auch in der Höhenentwicklung wußte der Architekt durch das Zurücksetzen des Erdgeschosses und die Ausbildung des obersten Geschosses mittels eingezogenen Loggien klare, präzise Maßverhältnisse von Höhe und Breite zu schaffen. In sehr feinfühliger Art ist im Gegensatz zu dem profiliert wirkenden Hochbau das Wohlfahrtsbau im wesentlichen flächig gehalten.

In den einzelnen Geschossen des Hauptbaus folgen sich: im Erdgeschoß die Empfangshalle, Konferenzzimmer, die Buchhaltungsabteilung; im ersten Stock die Abteilung für Einkauf und Korrespondenz, in den fünf folgenden Geschossen Konstruktionssäle, im sechsten Geschoß zusätzlich die Abwartwohnung und im obersten Geschoß die Räume der Direktion.

An technischen Details sei erwähnt der Einbau einer Klimaanlage. Dieses Bürohaus ist somit das erste schweizerische Beispiel eines in amerikanischem Sinne voll klimatisierten Gebäudes. Zusätzlich zu einer einbetonierten Deckenstrahlungsheizung wurden in den Fensterbrüstungen Heizrohre eingebettet. Dieses Detail scheint uns von außerordentlicher Wichtigkeit, sind doch bei einer normal konstruierten Deckenheizung, wie sie heute auch in Miet-





häusern angewendet wird, die unzweifelhaften Nachteile gerade dadurch bedingt, daß die durch die Fenster eindringende Kälte nirgends mehr neutralisiert wird. Zusätzlich zu diesen Heizflächen sind in Korridoren und Hallen an einigen Orten noch Bodenheizungsrohre angebracht worden.

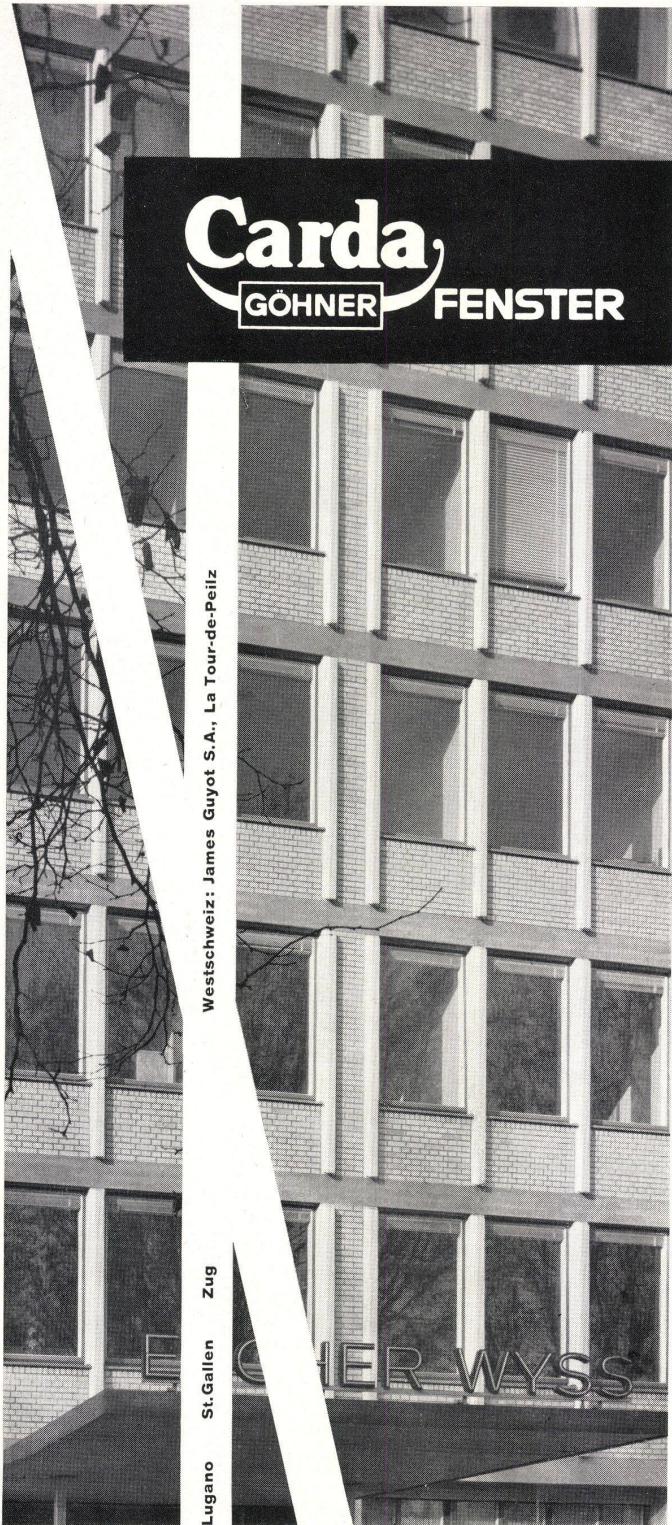
Die Fenster sind durchgehend als Drehschwingfenster, Typ Carda, mit eingebauten Sonnenlamellstoren ausgeführt.

Zie.

Dachterrasse des Wohlfahrtshauses.
Terrasse-jardin du bâtiment social.
Roof terrace of the welfare house.

Wohlfahrtshaus, links Fabrikeingang und Portierloge.
Bâtiment social, à gauche l'entrée de la fabrique et la loge du portier.
Welfare house; on the left, works entrance and porter's lodge.





Das ungeteilte Carda-Fenster erschliesst dem Architekten mannigfache Möglichkeiten ruhiger Gliederung wie auch effektvoller Gestaltung der Fassaden. Die überlegene Konstruktion dieses Drehflügelfensters gewährleistet zugfreie Lüftung und bessere Belichtungsregulierung.

Carda
GÖHNER FENSTER

Kleider-Frey, Basel

Architekten:
Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Zimmerarbeiten
Elektrische Installation
Heizung
Ventilationsanlage
Beleuchtungskörper
Gipsarbeiten
Glaserarbeiten
Schreinerarbeiten
Schaufensteranlage
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Natursteinarbeiten
Bodenbeläge
Inlaidbeläge
Malerarbeiten
Tapeten
Beschriftungen

Wenk & Cie.
Nielsen-Bohny & Cie. AG.
E. Locher & Cie. AG.
Hans Geißberger
E. Kalt AG.
Karl Gysin & Co.
Mensch & Co.
Alfred Demenga Sohn
Chr. Vosseler & Sohn
O. Bützberger
A. Grießer AG.
Metallbau AG.
Marmorwerk AG.
Huber AG.
P. Matzinger
Karl Meier
Brenner & Cie. AG.
Schmidlin & Magoni

Kost & Cie., Basel

Architekten:
Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Schlosserarbeiten
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Plattenarbeiten
Elektrische Installationen
Heizung
Malerarbeiten / Gipsarbeiten
Schreinerarbeiten
Bodenbeläge
Beleuchtungskörper
Tapezierarbeiten

Stehelin & Vischer
A. Suter
Brühl
Nielsen-Bohny & Cie. AG.
Huber AG.
Schachenmann & Cie. AG.
Lehmann & Cie. AG.
A. Menge & Cie.
Gebr. Heinzer
Weis & Hottiger
Regent
A. & P. Hauck

Papyrus AG., Basel

Architekten:
Bräuning, Leu, Dürig, BSA, Basel

Maurerarbeiten
Heizung
Leuchtreklame
Beleuchtungskörper
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Schlosserarbeiten
Teppich, Inlaid
Malerarbeiten
Schreinerarbeiten
Lüftung
Telephoninstallation
Viravox-Anlage
Stühle

Stehelin & Vischer
Ammann & Co.
Rovo AG.
Steiner & Steiner AG.
Gysin & Co.
A. Grießer AG.
Metallbau AG.
O. Bützberger
Sandreuter & Co. AG.
B. Bißegger
Gebr. Heinzer
Fränkel & Voellmy AG.
E. Kalt AG.
Kriegel & Schaffner AG.
Autophon AG.
Wohnbedarf

Escher Wyss AG., Zürich Bürogebäude

Architekt:
Rob. Landolt, BSA/SIA, Zürich 2

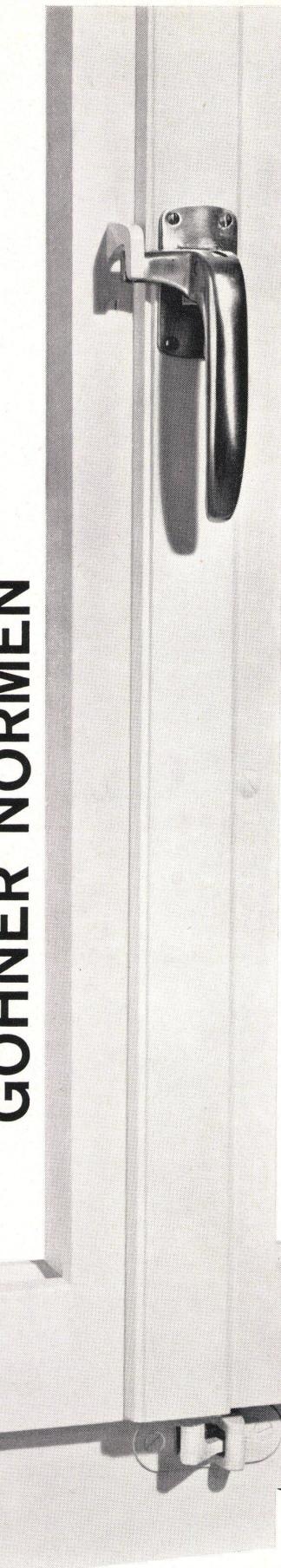
Bauingenieure
Elektro-Ingenieure
Beratender Ingenieur
für Heizung und Lüftung
Aushub
Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten
Kunststeinlieferung
Natursteinlieferung
Spenglerarbeiten
Flachdachisolierung
Telefon- und Schwachstromanlagen
Elektro-Installationen und Apparate

Schellenberg & Chatelain, Sihlstraße 55, Zürich 1
H. W. Schuler & E. Brauchli, Gerenstrasse 8, Zürich 2

A. Märki, Locarno-Muralt
Suter, Leemann AG., Badenerstrasse 338, Zürich
Locher & Co., Pelikanplatz 5, Zürich 1
Favre & Cie. AG., Wallisellen
Spezialbeton AG., Staad
M. Antonini & Co., Schweizerische Granitwerke, Bellinzona
Jakob Scherer Söhne, Allmendstrasse 7, Zürich 2
Meynadier & Cie. AG., Vulkanstrasse 110, Zürich 9
Autophon AG., Claridenstrasse 19, Zürich 1
G. Pfenninger AG., Ägeritenstrasse 8, Zürich 3
Rud. Maag & Cie., Schweizergasse 6, Zürich
E. Winkler, Löwenstrasse 1, Zürich 1
Hans K. Schibli, Feldeggstrasse 32, Zürich 8
Hch. Weber, Ing., Badenerstrasse 652, Zürich 9
«Exoton» Rob. Rietiker, Albisriederstrasse 392, Zürich
Rovo AG., Karstlernstrasse 9, Zürich
Philips AG., Manessestrasse 192, Zürich
Schmid & Wild AG., Forchstrasse 30, Zürich
Ernst Buschor, Schaffhauserstrasse 21, Zürich
Schweiz. Wagons- und Aufzügefahrik AG., Schlieren-Zürich
Ernst Göhner AG., Hegibachstrasse 47, Zürich 7
Kaspar Winkler & Co., Geerenweg 9, Zürich 48
Quendoz, Erne & Cie., Hardturmstrasse 131, Zürich 5

Schlosserarbeiten
Meister AG., Metallkonstruktionen, Herzogenmühlestraße 20, Zürich 11
Fritz Tangemann, Mainaustraße 52, Zürich 8
Jac. Bentele, Josefstraße 23, Zürich 5
A. Byland & Co., Rennweg 48, Zürich 1
Hans Blättler, Hofackerstraße 13a, Zürich 7
Gauger & Co. AG., Niklausstraße 11, Zürich 6
Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich 9
Jul. Hädrich & Co., Freilagerstraße 29, Zürich 47
Siegfried Keller & Co., Wallisellen-Zürich
Louis Kobi, Brandschenkestraße 169, Zürich
Schäppi AG., Dennerstraße 39, Zürich
A. Brun del Re, Kellerweg 63, Zürich 3
Rolf Moser AG., Grenchen
Fritz Grob AG., Drahtzugstraße 8, Zürich 8
Rud. Bindella, Hönggerstraße 115, Zürich 10
Alfr. Sauter AG., Wahrstraße 31/37, Zürich 3
Renato Pescia, Fellenbergweg 22, Zürich 47
Heinemann & Sohn, Höfliweg 46, Zürich 3
Prodecor AG., Pelikanstraße 37, Zürich 1
A. Geiler & Söhne, Dübendorf
E. & A. Meier, Dorfstraße 19, Zürich 10
Bruno Piatti, Dietlikon-Zürich
Karl Steiner, Hagenholzstraße 60, Zürich 11
J. Weidmann AG., Selnastraße 15, Zürich 2
Rudolf Schmid, Goldbacherstraße 8, Zürich-Küschnacht
Walter Kollbrunner, Rigistraße 2, Zürich 6
Bernard Hitz, Uster-Zürich
H. Sieber, Brunnhalte 9, Luzern
Stalgo AG., Gommiswald SG
Karli & Co., Limmatstraße 117, Zürich 5
E. Feßler, Sunnige Hof 10, Zürich 51
G. Maccione, Hardstraße 312, Zürich 5
Hug Bodenbeläge AG., Lavaterstraße 44/46, Zürich 2
Spongel & Co., Sihlquai 141, Zürich 5
Max Noldin AG., Friesenbergstraße 110, Zürich 3
Eugen Jeuch & Cie., Löwenstraße 3, Zürich 1
Metallbau AG., Anemonenstraße 40, Zürich
Albin Hofer, Freiestraße 127, Zürich 7
Hug Bodenbeläge AG., Lavaterstraße 44/46, Zürich 2
Meynader & Cie. AG., Vulkanstraße 110, Zürich 9
Schuster & Co., Bahnhofstraße 18, Zürich 1
Forster & Co., Theaterstraße 12, Zürich 1
Meyer, Müller & Co. AG., Stampfenbachstraße 6, Zürich 1
Gubo Linoleum und Gummibelag AG., Badenerstraße 154, Zürich 4
H. Rüegg-Perry AG., Bahnhofplatz 9, Zürich 1
Tröndle & Weber, Hohenklingenstraße 16, Zürich 10
Forster & Co., Theaterstraße 12, Zürich 1
Müller-Brütsch & Co., Parkring 21, Zürich 27
A. Tibone, Schubertstraße 21, Zürich 10
H.R. Schmidheiny, Berneck-Rheintal
H. Müller-Oetiker, Scheuchzerstraße 74, Zürich 6
C. Gianotti, Brandschenkestraße 14, Zürich
J. Vannini, Freiestraße 186, Zürich
G. Santi, Zeltweg 64, Zürich
Paul Scholl, Frohburgstraße 234, Zürich 6
H. Müller-Oetiker, Scheuchzerstraße 74, Zürich 6
Mächler & Kolb, Hardstraße 69, Zürich
Paul Häußmann, Werdmühleplatz 4, Zürich 1
Tapeten Spörri, Talacker 16, Zürich 1
Herm. Bötschi, Letzigraben 4, Zürich 3
Albert Knobel, Wydenstraße 3, Zürich 4
Carl Bohny, Waffenplatzstraße 22, Zürich 2
Baufeg, E. Schilter, Kanzleistraße 90, Zürich 4
Walo Bertschinger AG., Nüscherstraße 45, Zürich 1
Ernst Steiner, Badenerstraße 425, Zürich
Simmen & Cie., Uraniastraße 40, Zürich 1
Knuchel & Kahl AG., Rämistrasse 17, Zürich 1
Wohnbedarf AG., Talstraße 11, Zürich 1
AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus

GÖHNER NORMEN



Telefon (051) 24 17 80
Postfach Zürich 32
Vertretungen in
Bern, Basel, St. Gallen, Zug,
Biel, Genève, Lugano

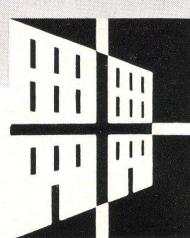
Die neuartige Göhner Espagnolette

Betonte Eleganz des Griffes
ist das augenfälligste
Merkmale dieses verdeckten
Drehstangenverschlusses.

Hermetisches Schliessen
durch Anpressen der Flügel
mittels End- u. Mittelhaken,
harmonische Gesamt-
wirkung der Beschläge
durch Übereinstimmen des
formschönen Griffes mit
den bevorzugten Waggon-
drückern der Türen,
sind weitere grundlegende
Vorteile

Unsere Norm-Fenster
und -Balkontüren erhalten
von jetzt an einheitlich
die Göhner-Espagnolette.

Verlangen Sie
bitte den Spezialprospekt.

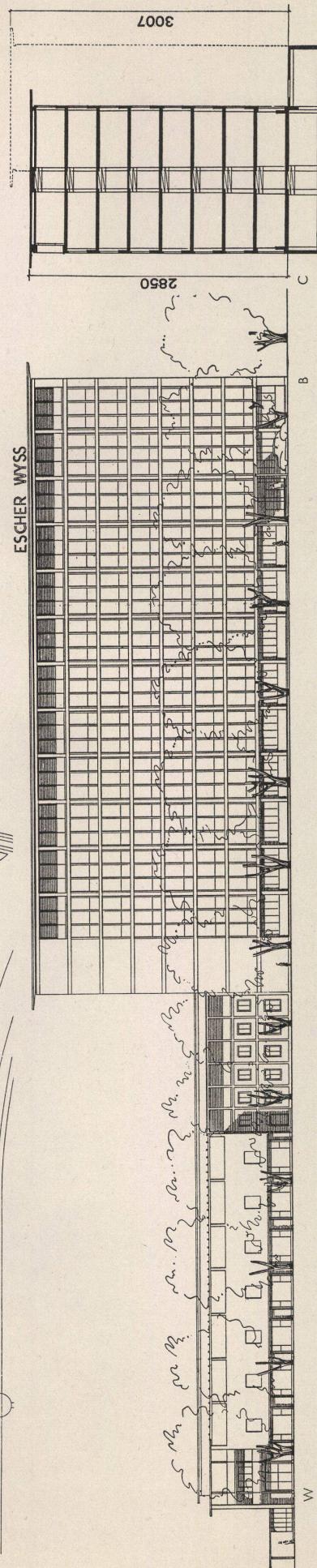
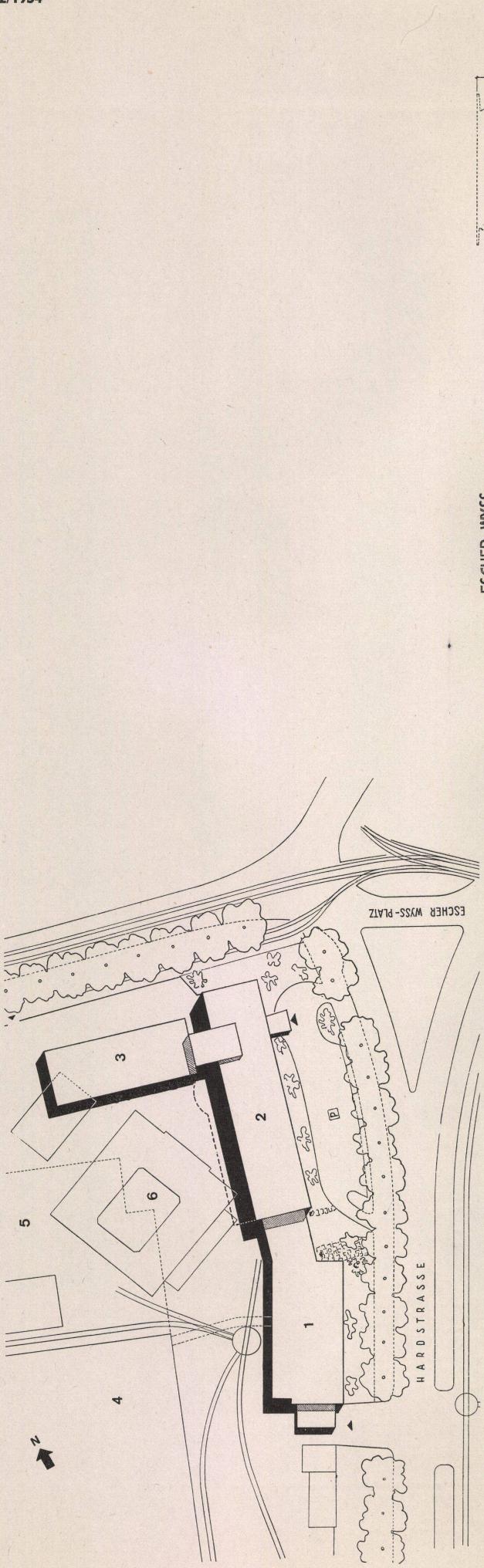


ERNST GÖHNER AG ZÜRICH

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Verwaltungsbau

Bâtiment administratif
Administrative offices

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zurich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

Lageplan / Situation / Site plan 1:1500
1 Wohlfahrthaus (1. Bauetappe) / Bâtiment social (1^{re} étape) / Welfare house (1st stage)

2 Verwaltungsbau (2. Bauetappe) / Bâtiment administratif (2^e étape) / Administrative offices (2nd stage)

3 Verwaltungsbau (3. Bauetappe) / Bâtiment administratif (3^e étape) / Administrative offices (3rd stage)

4 Montagehallen / Halles de montage / Assembly shops

5 Erweiterung Montagehallen / Agrandissement des halles de montage / Extension to assembly shops

6 Bestehendes Verwaltungsgebäude / Ancien bâtiment administratif / Existing administrative building

W Wohlfahrthaus / Bâtiment social / Welfare house 1:600

B Verwaltungsbau / Bâtiment administratif / Administrative offices 1:600

C Schnitt durch den Verwaltungsbau / Coupe du bâtiment administratif / Section through the administrative offices 1:600

E Erweiterung Verwaltungsbau / Agrandissement du bâtiment administratif / Extension to administrative offices 1:600

Legenden für Konstruktionsblatt 6 / Légendes pour plan détachable No. 6 / Captions for the design sheet 6

- 1 Magazin / Entrepôt / Stores
- 2 Keller Wirt / Cave du restaurateur / Barman
- 3 Kofferraum / Chambre à valises / Baggage room
- 4 Putzraum / Débarras / Cleaning room
- 5 Bodenraum / Grenier / Garret
- 6 Duschen / Douches / Showers
- 7 Badmeister / Maître des bains / Baths superintendent
- 8 Fabrik-Garderobe / Vestiaire de la fabrique / Factory cloakroom
- 9 Elektrische Hauptverteilung / Distribution électrique principale / Main distribution of electricity
- 10 Bierkeller / Cave à bière / Beer cellar
- 11 Kühlraum / Chambre de réfrigération / Cold storage
- 12 Vorräte / Provisions / Supplies
- 13 Bühnenmaterial / Matériel pour la scène de théâtre / Stage properties
- 14 Obst- und Gemüsekeller / Cave à fruits et à légumes / Fruit and vegetable store
- 15 Archiv / Archives / Records
- 16 Entwicklungsräum / Chambre de développement / Developing room
- 17 Reproduktion / Reproduction / Photo-mechanical processes
- 18 Tresorraum / Chambre-trésor / Strongroom
- 19 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 20 Boilerraum / Chambre des boilers / Boiler room

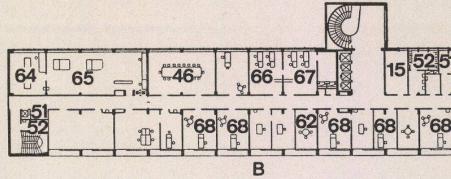
Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zurich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

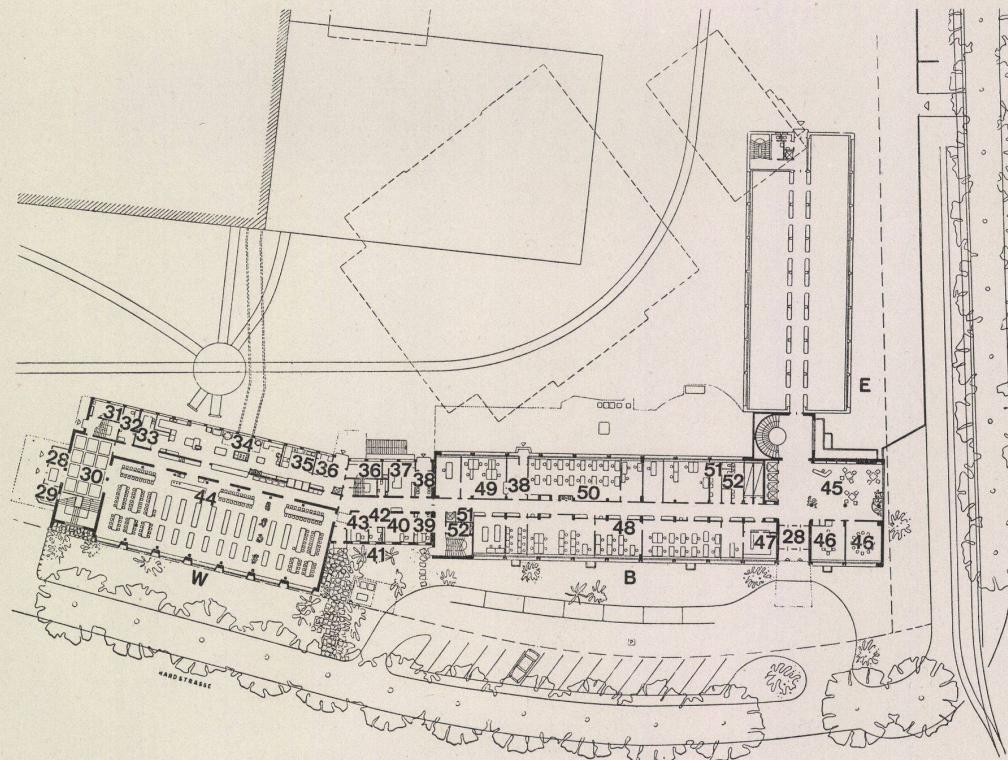
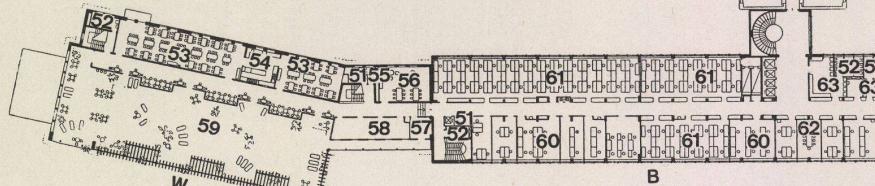
- W Wohlfahrthaus / Bâtiment social / Welfare house
- B Verwaltungsbau / Bâtiment administratif / Administrative offices
- E Erweiterung Verwaltungsbau / Agrandissement du bâtiment administratif / Extension to administrative offices

21 Pumpenraum / Chambre des pompes / Pump room
 22 Sanitärverteilung / Distribution sanitaire / Sanitary distribution
 23 Batterieraum / Chambre des batteries / Battery room
 24 Keller Abwär / Cave du concierge / Cellar porter
 25 Ventilationszentrale / Centrale de ventilation / Central ventilating plant
 26 Pumpenraum Heizung / Chambre des pompes du chauffage / Pump room for heating
 27 Transformerstation / Station des transformateurs / Transformer station
 28 Windfang / Tambour / Draught-excluding door
 29 Portier / Porter
 30 Halle / Hall
 31 Werkmeister / Contre-maître / Foreman
 32 Küchenchef / Chef de cuisine / Kitchen chief
 33 Spülküche / Nettoyage de la vaisselle / Scullery
 34 Hauptküche / Cuisine principale / Main kitchen
 35 Rüstküche / Cuisine d'apprétage / Culinary equipment
 36 Tagesvorräte / Provisions quotidiennes / Supplies for the day
 37 Röntgenzimmer / Chambre de radiographie / X-ray room
 38 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room
 39 Unfallraum / Dispensaire / Accident room
 40 Behandlung / Traitement / Treatment
 41 Entwicklungsraum / Chambre de développement / Development room
 42 Bad/Sanitär / Bains/Installations sanitaires / Bath/Sanitary room
 43 Arztzimmer / Chambre de médecin / Doctor's room
 44 Großer Essaal / Grand réfectoire / Large dining-room
 45 Empfangshalle / Réception / Reception hall
 46 Konferenzzimmer / Salle des conférences / Conference room
 47 Kasse / Caisse / Cash-desk
 48 Buchhaltung / Comptabilité / Accountancy
 49 Arbeitersonnenbüro / Bureau du personnel d'usine / Works staff office
 50 Lohnbüro / Bureau des salaires / Wages office
 51 WC Frauen / WC dames / WC Women
 52 WC Männer / WC hommes / WC Men
 53 Angestelltenraum / Chambre des employés / Office staff room
 54 Office / Pantry
 55 WC Direktion / WC direction / WC Management
 56 Eßraum Direktion / Salle à manger de la direction / Managers' dining-room
 57 Abstellraum / Débarres / Repository
 58 Ventilationsanlage / Installation de ventilation / Ventilating plant
 59 Dachterrasse / Terrasse-jardin / Roof terrace
 60 Devs-Büro / Bureau des devis / Estimating office
 61 Zeichnungssaal / Salle des dessinateurs / Drawing office
 62 Sprechzimmer / Consultation / Parlour
 63 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
 64 Plandruck / Impression de plans / Light tracing
 65 Heliographie / Héliographie / Helio-graphy
 66 Versicherungsbüro / Bureau des assurances / Insurance office
 67 Personalbüro / Bureau du personnel / Staff office
 68 Geschäftsleitung / Direction / Works management

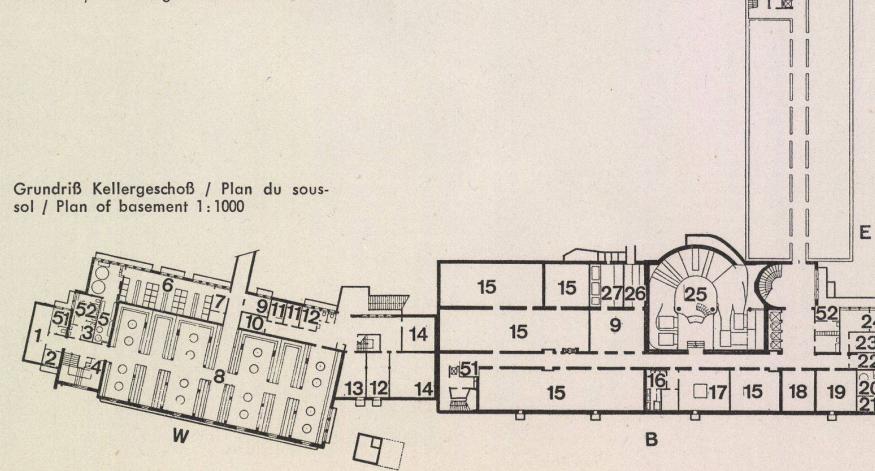
Grundriß 7. Stock / Plan du 7e étage /
Plan of seventh floor 1:1000

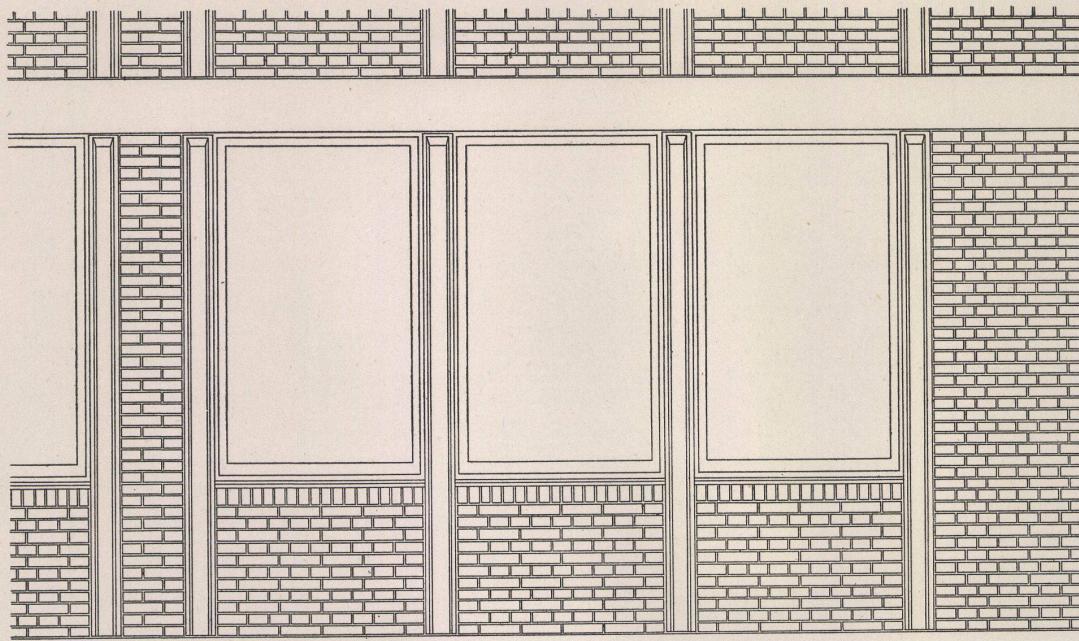


Grundriß 2. Stock / Plan du 2e étage /
Plan of second floor 1:1000



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan of ground-floor 1:1000





Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zürich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

A Ansicht einer Carda-Fenstergruppe /
Vue d'un groupe de fenêtres Carda /
View of a group of Carda windows

B Horizontalschnitt eines Carda-Fensters /
Coupe horizontale d'une fenêtre Carda /
Horizontal section of a Carda window

C Vertikalschnitt eines Carda-Fensters /
Coupe verticale d'une fenêtre Carda /
Vertical section of a Carda window

1 25 cm Rohbausteine / 25 cm. de brique
à maçonnerie brute / 25 cm. rough
building stone

2 4 cm Kork / 4 cm. de liège / 4 cm.
cork

3 15 cm Betonbrüstung / 15 cm. d'appui
en béton / 15 cm. concrete spandrel

4 Heizspirale / Serpentin en spirale /
Heating spiral

5 Inlaid / Linoléum / Linoleum

6 2,2 cm Zementüberzug / 2,2 cm.
de chape de ciment / 2.2 cm. cement
coating

7 5,5 cm Zonolit-Überbeton / 5,5 cm.
de sur-béton Zonolite / 5.5 cm. Zono-
lit concrete overlay

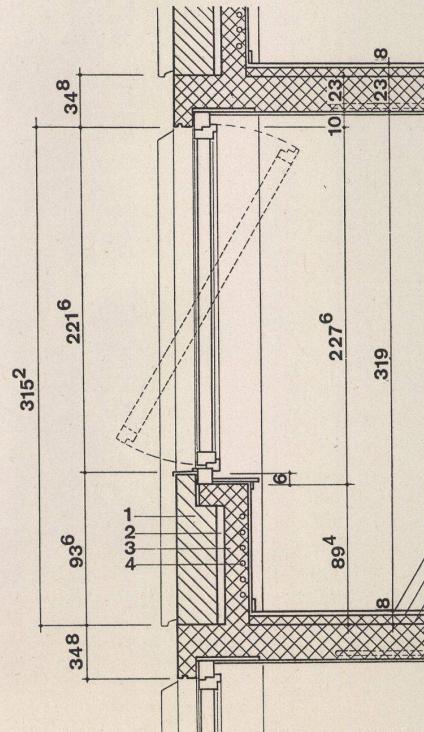
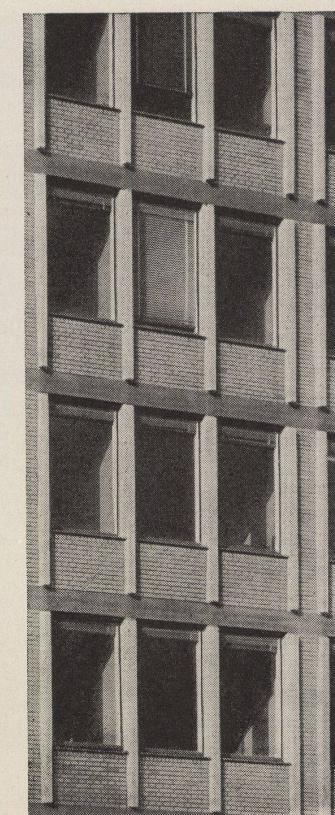
8 Massivdecke / Plafond massif / Solid
ceiling

9 Deckenheizung / Chauffage du plafond /
Ceiling heating

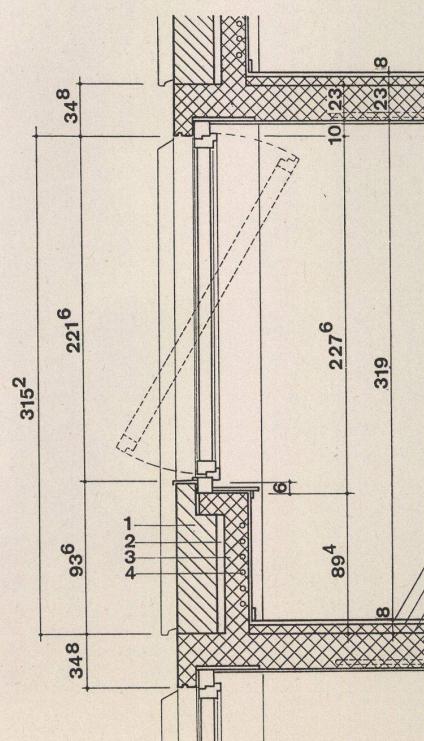
10 2 cm Kork / 2 cm. de liège / 2 cm.
cork

A

Ostfassade des Verwaltungsbau / Façade
est du bâtiment administratif / East facade
of the administrative offices



B



C

Fensterdetail

Détail de fenêtre
Window detail

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

2/1954

Verwaltungsbau Escher Wyss AG, Zürich
Bâtiment administratif Escher Wyss S.A.,
Zurich
Administrative offices of Escher Wyss Ltd.,
Zurich

Architekt: Robert Landolt BSA/SIA,
Zürich

Vertikalschnitt durch ein Carda-Fenster /
Coupe verticale d'une fenêtre Carda /
Vertical section of Carda window

- 1 Eisenbetondecke / Plafond en béton armé / Ferro-concrete floor
- 2 Korkisolierung 15 mm / Isolation de liège 15 mm. / Cork insulation, 15 mm.
- 3 Isolierzöpfe / Isolation / Insulation strands
- 4 Steinschrauben / Vis à scellement / Stone screws
- 5 Kunststein geschliffen / Pierre artificielle polie / Ground synthetic stone
- 6 Carda-Fenster / Fenêtre Carda / Carda window
- 7 Anticorodal-Glasleisten / Reglette en anticorodal / Anticorodal glass rails
- 8 Metallfensterbank / Appui de fenêtre en métal / Metal window sill
- 9 Eichensimsse / Mouiture de chêne / Oak sills
- 10 Isolierung / Isolation / Insulation
- 11 Schifthalz / Bois embouté / Laminated wood
- 12 Dübelholz / Bois à tampon / Dowel wood
- 13 Sichtmauerwerk / Maçonnerie nue / Unrendered masonry
- 14 Korkisolierung 20 mm / Isolation de liège 20 mm. / Cork insulation, 20 mm.
- 15 Betonbrüstung / Allège en béton / Concrete parapet
- 16 Korkisolierung 40 mm / Isolation de liège 40 mm. / Cork insulation, 40 mm.
- 17 Verputz / Crépi / Rendering
- 18 Sockelleiste / Plinthe / Skirting
- 19 Inloid 3 mm / Linoléum 3 mm. / Inloid, 3 mm.
- 20 Zementüberzug 22 mm / Chape de ciment de 22 mm. / Cement surface 22 mm.
- 21 Zonolit-Überbeton 55 mm / Surlébeton Zonolite 55 mm. / Zonolit concrete, 55 mm.

